

# Mündliches Abitur

Prüfungsaufgaben mit Lösungen

**MEHR  
ERFAHREN**

Gymnasium · Gesamtschule

**Geographie**

**ActiveBook**  
• Interaktives  
Training

**STARK**

# Inhaltsverzeichnis

## Vorwort

### Hinweise und Tipps

Allgemeines zur mündlichen Abiturprüfung .....	I
Der erste und zweite Prüfungsteil .....	VI
Bewertung der Prüfungsleistung .....	X
Trainingshinweise zur Vorbereitung .....	XII
Hinweise zur Benutzung dieses Buches .....	XIV

### Erster Prüfungsteil: Prüfungsvortrag

#### Inhaltsfeld 3:

#### Landwirtschaftliche Strukturen in verschiedenen Klima- und Vegetationszonen

Aufgabe 1*: Herausforderungen und Chancen globalisierter Landwirtschaft – das Beispiel des Teeanbaus in Kericho, Kenia .....	1
Aufgabe 2: Apfelanbau in Südtirol – nachhaltige Produktion für den europäischen Markt? .....	14

#### Inhaltsfeld 4: Bedeutungswandel von Standortfaktoren

Aufgabe 3*: Zukunftsfähige Wirtschaftsentwicklung unter dem Einfluss sich wandelnder Industriebranchen? – Das Beispiel der Automobilproduktion in Spring Hill City, Tennessee .....	25
Aufgabe 4: Rohstoffförderung als Beitrag zu einer zukunftsfähigen Wirtschaftsentwicklung? – Das Steinkohlebergbauprojekt New Largo, Südafrika .....	38

\* mit exemplarischer Bearbeitung des Materialteils und ausformulierter Lösung

### **Inhaltsfeld 5: Stadtentwicklung und Stadtstrukturen**

Aufgabe 5*:	Jüngere Stadtentwicklungstendenzen in deutschen Großstädten – Das Beispiel Zollhafen in Mainz-Neustadt .....	48
Aufgabe 6:	Transformation innerstädtischer Industriequartiere im Kontext nachhaltiger Stadtentwicklung? – Das Beispiel Siemensstadt 2.0, Berlin .....	61

### **Inhaltsfeld 6: Sozioökonomische Entwicklungsstände von Räumen**

Aufgabe 7*:	Kobaltabbau in der Demokratischen Republik Kongo – Entwicklungsmöglichkeiten auf Grundlage von Ressourcen .....	71
Aufgabe 8:	Hat die Bevölkerung Haitis eine Zukunft im eigenen Land? .....	84

### **Inhaltsfeld 7:**

#### **Dienstleistungen in ihrer Bedeutung für Wirtschafts- und Beschäftigungsstrukturen**

Aufgabe 9*:	Onlinehandel und Logistik verändern Räume – Das Beispiel des Amazon-Logistikzentrums Werne .....	93
Aufgabe 10:	Permet – eine neue touristische Destination in Albanien? .....	106

---

## **Zweiter Prüfungsteil: Prüfungsgespräch**

---

### **Inhaltsfeld 3:**

#### **Landwirtschaftliche Strukturen in verschiedenen Klima- und Vegetationszonen**

Mögliches Prüfungsgespräch .....	117
Weitere Fragen und Impulse zum Inhaltsfeld 3 .....	121

### **Inhaltsfeld 4: Bedeutungswandel von Standortfaktoren**

Mögliches Prüfungsgespräch .....	123
Weitere Fragen und Impulse zum Inhaltsfeld 4 .....	127

### **Inhaltsfeld 5: Stadtentwicklung und Stadtstrukturen**

Mögliches Prüfungsgespräch .....	129
Weitere Fragen und Impulse zum Inhaltsfeld 5 .....	131

### **Inhaltsfeld 6: Sozioökonomische Entwicklungsstände von Räumen**

Mögliches Prüfungsgespräch .....	133
Weitere Fragen und Impulse zum Inhaltsfeld 6 .....	137

\* mit exemplarischer Bearbeitung des Materialteils und ausformulierter Lösung

## **Inhaltsfeld 7:**

### **Dienstleistungen in ihrer Bedeutung für Wirtschafts- und Beschäftigungsstrukturen**

Mögliches Prüfungsgespräch .....	139
Weitere Fragen und Impulse zum Inhaltsfeld 7 .....	143

## **Autorinnen und Autoren**

- Nina Erdmann: 1. Prüfungsteil/Aufgaben 2 und 9; 2. Prüfungsteil/Inhaltsfeld 7  
Marcus Hillerich: 1. Prüfungsteil/Aufgaben 1, 5 und 6; 2. Prüfungsteil/Inhaltsfeld 5  
Anne Klein: 1. Prüfungsteil/Aufgaben 7, 8 und 10; 2. Prüfungsteil/Inhaltsfeld 6  
Rainer Koch: Herausgeber; 2. Prüfungsteil/Inhaltsfeld 3  
Andreas Pindur: 1. Prüfungsteil/Aufgaben 3 und 4; 2. Prüfungsteil/Inhaltsfeld 4

# Vorwort

Liebe Abiturientinnen und Abiturienten,

im Laufe Ihres Schülerlebens sind Sie schon oft mündlich geprüft worden. Der vorliegende Band möchte Ihnen dabei helfen, die letzte und sicher auch anspruchsvollste mündliche Prüfung Ihrer Schullaufbahn – die **mündliche Abiturprüfung** – erfolgreich zu meistern.

Im einführenden Kapitel „**Hinweise und Tipps**“ erfahren Sie alles Wissenswerte zum Prüfungsformat der **mündlichen Abiturprüfung** im Fach **Geographie**. Sie erhalten u. a. Informationen zur Struktur der Prüfung, zu deren Themen und Inhalten sowie zur Bewertung der Prüfungsleistung. Ausführliche Trainingshinweise zur Vorbereitung helfen Ihnen dabei, Prüfungsangst gar nicht erst aufkommen zu lassen. Mithilfe der abschließenden Checkliste können Sie im Anschluss an die Bearbeitung der Übungsaufgaben Ihre eigenen Kompetenzen einschätzen und erkennen, woran Sie ggf. noch arbeiten müssen.

Im zweiten Kapitel „**Prüfungsvortrag**“ finden Sie Übungsaufgaben, mit denen Sie sich anhand von praxiserprobten mündlichen Prüfungen auf den **ersten Prüfungsteil** vorbereiten können. Zu jedem der fünf prüfungsrelevanten Inhaltsfelder gibt es jeweils zwei Aufgaben – eine **ausführliche** mit „bearbeitetem“ Materialteil und einer ausformulierten Musterlösung sowie eine **kurze** mit stichwortartiger Lösung. Vorangestellt sind jeweils Hinweise, die Ihnen wertvolle Tipps zur Bearbeitung der Aufgaben geben.

Im dritten Kapitel „**Prüfungsgespräch**“ finden Sie fünf mögliche Gesprächsverläufe, die diesen fünf Inhaltsfeldern zugeordnet sind; sie helfen Ihnen bei der Vorbereitung auf den **zweiten Prüfungsteil**. Außerdem können Sie anhand weiterer Impulse und Fragen zu diesen Inhaltsfeldern testen, wie fit Sie in allen Bereichen des Geographieunterrichts sind.

Wir wünschen Ihnen eine effektive Abiturvorbereitung und eine erfolgreiche mündliche Prüfung!

Das Autorenteam und der Verlag

# HINWEISE UND TIPPS



## Hinweise und Tipps

### Allgemeines zur mündlichen Abiturprüfung

#### 1 Rahmenbedingungen

Mündliche Abiturprüfungen gibt es in Nordrhein-Westfalen in jedem Fall im gewählten **4. Abiturfach** – und wenn die Mindestbedingungen für das Bestehen des Abiturs nicht erfüllt sind. Daneben sind weitere **freiwillige mündliche Prüfungen im 1.–3. Fach** möglich. Anforderungen und Ablauf dieser mündlichen Abiturprüfungen sind identisch, weshalb sie in diesem Buch einheitlich als „mündliche Abiturprüfung“ behandelt werden. Für mündliche Prüfungen im 1.–3. Fach gilt lediglich die Einschränkung, dass sie nicht dem Stoffgebiet der von Ihnen gewählten Abiturklausur entsprechen dürfen.

Folgendes sollten Sie grundsätzlich wissen:

- Die **Abiturnote** im Fach Geographie setzt sich aus Leistungen der Qualifikationsphase und der Abiturprüfung zusammen. Im Falle einer mündlichen Prüfung im 4. Abiturfach zählt die in der Abiturprüfung erbrachte Leistung 4-fach, die der Note aus dem letzten Kurshalbjahr der Qualifikationsphase 1-fach.
- Die mündliche Prüfung findet **im Anschluss an** alle in der Schule durchgeführten **schriftlichen Abiturprüfungen** statt.
- Sie ist eine individuelle Prüfung, die **mindestens 20** und höchstens **30 Minuten dauert**.
- Die Prüfung findet vor dem zuständigen **Fachprüfungsausschuss** statt, der aus drei stimmberechtigten Mitgliedern besteht: der/dem Vorsitzenden, der Prüferin/dem Prüfer (in der Regel Ihre Geographielehrkraft aus dem letzten Kursjahr Q2) und der/dem Protokollführer\*in.
- Die Prüfung darf sich **nicht nur auf Sachgebiete eines Kurshalbjahres** beziehen.



## 2 Ziel und Struktur der mündlichen Abiturprüfung Geographie

Die mündliche Prüfung richtet sich nach den Zielen, Inhalten und Methoden der in ganz Deutschland gültigen **Einheitlichen Prüfungsanforderungen in der Abiturprüfung (EPA)**. Im Unterscheid zu den Zentralabiturklausuren, die das Schulministerium entwickelt, liegt die inhaltliche Ausgestaltung und Schwerpunktbildung der mündlichen Abiturprüfung in der Verantwortung Ihrer Geographielehrerin/Ihres Geographielehrers. Sie/er muss die Gegenstände der Prüfung den Unterrichtsinhalten der Q-Phase entnehmen. Ein weiterer Unterschied: Für Sie entfällt die Möglichkeit, zwischen verschiedenen Aufgabenstellungen zu wählen – Absprachen zwischen Prüfer\*in und Abiturient\*in über das Prüfungsthema oder über die Schwerpunktsetzungen im Prüfungsgespräch sind nicht erlaubt.

Die **mündliche Prüfung** besteht aus zwei zeitlich etwa gleich langen Teilen: dem selbstständigen Prüfungsvortrag und dem Prüfungsgespräch.

- Im **Prüfungsvortrag** wird von Ihnen ein mindestens 10-minütiger geschlossener und gegliederter Vortrag erwartet, der sich auf eine materialgestützte Aufgabenstellung bezieht. Bei Ihrem Vortrag dürfen Sie Ihre angefertigten Aufzeichnungen benutzen. Bedenken Sie aber: Der Charakter eines Vortrags würde verfehlt, wenn Sie sich überwiegend auf das Vorlesen Ihrer Aufzeichnungen beschränkten. Benutzen Sie diese deshalb nur als gegliederten Stichwortkatalog und formulieren Sie ansonsten weitgehend frei.
- Das **Prüfungsgespräch** schließt sich direkt an Ihren Vortrag an. In der Überleitungsphase kann ein kurzer Bezug zu Ihrem Vortragsthema hergestellt werden; Nachfragen zu einzelnen Aussagen sind jedoch nicht erlaubt. Ansonsten bezieht sich das Gespräch schwerpunktmäßig auf ein anderes Kursthema/Inhaltsfeld und dort auch auf größere fachliche Zusammenhänge.

Da es sich um ein Gespräch handeln soll, dürfen Kenntnisse nicht einfach zusammenhanglos abgefragt werden. Vielmehr sollen Sie Fragen und Impulse Ihrer Prüferin/Ihres Prüfers aufgreifen und beantworten. Je eigenständiger und umfassender Ihnen das gelingt, desto besser sind diese Teilleistungen und desto weniger Veranlassung sieht die Prüferin/der Prüfer, immer neue Fragen an Sie zu richten.

Grundsätzlich kann auch die/der Vorsitzende des Prüfungsausschusses Fragen an Sie stellen; in der Realität ist das eher selten der Fall.



Struktur der mündlichen Abiturprüfung Geographie

### 3 Themen und Inhalte

Alle in der mündlichen Abiturprüfung abgefragten Inhalte und Methoden müssen aus den vier Kurshalbjahren der Qualifikationsphase stammen. Fachliche Grundlage der Prüfung sind folglich die folgenden **fünf Inhaltsfelder** des Kernlehrplans Geographie Sek. II:

#### **Inhaltsfeld 3: Landwirtschaftliche Strukturen in verschiedenen Klima- und Vegetationszonen**

- Landwirtschaftliche Produktion in den Tropen vor dem Hintergrund weltwirtschaftlicher Prozesse
- Intensivierung der landwirtschaftlichen Produktion in der gemäßigten Zone und in den Subtropen
- Landwirtschaft im Spannungsfeld zwischen Ressourcengefährdung und Nachhaltigkeit

#### **Inhaltsfeld 4: Bedeutungswandel von Standortfaktoren**

- Strukturwandel industriell geprägter Räume
- Herausbildung von Wachstumsregionen

#### **Inhaltsfeld 5: Stadtentwicklung und Stadtstrukturen**

- Merkmale, innere Differenzierung und Wandel von Städten
- Metropolisierung und Marginalisierung als Elemente eines weltweiten Verstädterungsprozesses
- Demographischer und sozialer Wandel als Herausforderung für zukunftsorientierte Stadtentwicklung

#### **Inhaltsfeld 6: Sozioökonomische Entwicklungsstände von Räumen**

- Merkmale und Ursachen räumlicher Disparitäten
- Demographische Prozesse in ihrer Bedeutung für die Tragfähigkeit von Räumen
- Strategien und Instrumente zur Reduzierung regionaler, nationaler und globaler Disparitäten

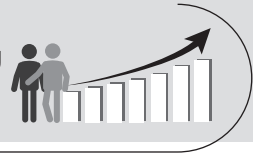
#### **Inhaltsfeld 7: Dienstleistungen in ihrer Bedeutung für Wirtschafts- und Beschäftigungsstrukturen**

- Entwicklung von Wirtschafts- und Beschäftigungsstrukturen im Prozess der Tertiärisierung
- Wirtschaftsfaktor Tourismus in seiner Bedeutung für unterschiedlich entwickelte Räume

Quelle: Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes NRW 2013

**TIPP** Sie haben noch Wissenslücken? – Mit den Bänden des Stark Verlags *Abitur-Training NRW* (Verlags-Nr. 54904D), *Prüfungswissen Geographie Oberstufe* (Verlags-Nr. 14902) und *Abiturskript Geographie Gymnasium/Gesamtschule NRW* (Verlags-Nr. 5590S1) können Sie diese Inhalte intensiv wiederholen.





**Schwerpunkt/  
Teilthema**

Entwicklung von Wirtschafts- und Beschäftigungsstrukturen  
im Prozess der Tertiärisierung

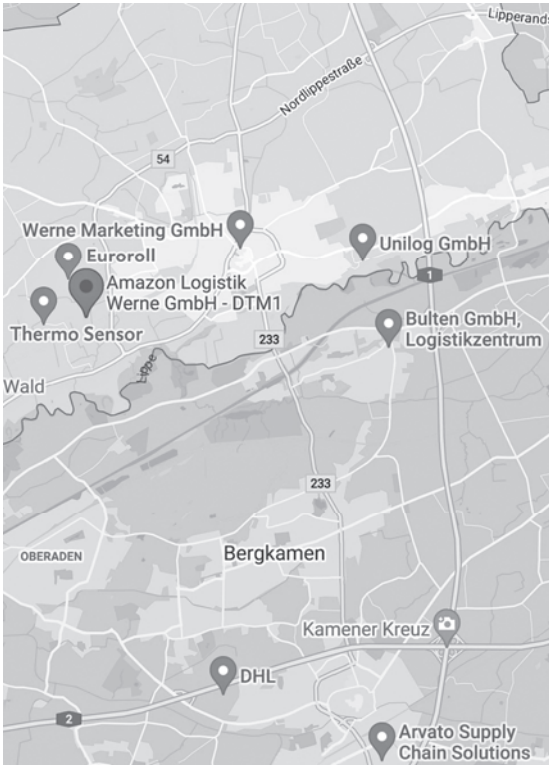
**Aus dem Unterricht  
benötigte Kompe-  
tenzen**

- Bedeutung von Logistik und Warentransport in einer globalisierten Wirtschaft:
  - Entwicklungen in Logistik und Transportketten
  - Bedeutung der Verkehrsmittel
- Globalisierung: Antriebskräfte und Akteure
  - Strukturwandel und Tertiärisierung
  - Strategien von Global Playern

**ONLINEHANDEL UND LOGISTIK VERÄNDERN RÄUME –  
DAS BEISPIEL DES AMAZON-LOGISTIKZENTRUMS WERNE**

**Aufgabenstellung**

- 1 Lokalisieren Sie das Logistikzentrum von Amazon in Werne und kennzeichnen Sie dessen Standortfaktoren.
- 2 Erläutern Sie Entwicklung und Strukturen von Amazon unter besonderer Berücksichtigung des Standorts Werne.
- 3 Nehmen Sie kritisch Stellung zur Zukunftsfähigkeit des Amazon-Logistikstandorts Werne.



- Lage: 25 km nordöstlich von Dortmund
- 2010 Eröffnung
- 2017 Umzug in das neue, größere Lagerhaus DTM1 (100 000 m<sup>2</sup>)
- Investitionen 28 Mio. €
- 1 800 Mitarbeiter\*innen
- 50 Lkw-Stellplätze, 1 200 Parkplätze inkl. E-Ladestationen
- Spezialisierung auf große Artikel (Fernseher, Kühlschränke, Gartengeräte)
- Lieferung am selben Tag nach Hamburg, Köln, Bremen, Düsseldorf, Hannover und Münster
- 2021 Vermietung des alten Lagerhauses an Subunternehmer

#### Anmerkung zu den Unternehmen

**Euroroll GmbH:** metallverarbeitendes Unternehmen für Lager und Fördertechnik

**Thermo Sensor GmbH:** Entwicklung und Herstellung von Produkten der Temperatur-, Mess- und Regeltechnik

**Unilog GmbH:** Logistikunternehmen im Bereich Kühl- und Tiefkühlkost

**Bulten GmbH:** Logistikkzentrum für Automobilzulieferungen (Schrauben und Verbindungen)

**Arvato AG:** Logistikunternehmen mit Schwerpunkt E-Commerce

**DHL:** Paket- und Brief-Express-Dienst

*Quelle: Kartendaten © 2022 GeoBasis-DE/BKG (© 2009), Google (Karte); zusammengestellt nach Amazon Logistik Werne GmbH; Amazon Europe Core S.à r.l. (Text)*

## M2 Das Unternehmen Amazon

### M2a Standorte in Deutschland



\* davon 17 Logistikzentren mit insgesamt 20 000 Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern (Stand September 2021)

Quelle: *Geographie Praxis Aktuell 2/2021*; <https://www.aboutamazon.de/news/logistik-und-zustellung/fakten-ueber-die-amazon-logistikzentren>

## Lösungsvorschlag

### TIPP Markierungen und Randnotizen

#### Markierungen und Randnotizen



Im ersten Schritt müssen Sie die Materialien bearbeiten – achten Sie dabei auf die Aufträge in den Teilaufgaben:

- **Markieren Sie** in den Texten wichtige Fachbegriffe, markieren Sie zudem in Tabellen und Grafiken wesentliche Werte wie Minima und Maxima.
- **Kreisen Sie** in Karten und Luftbildern markante Stellen **ein** oder **setzen Sie ein Symbol** an diese Stellen.
- **Formulieren Sie** am Rand **Stichwörter** zu wesentlichen Materialaussagen.
- Setzen Sie vor die Stichwörter die **Ziffer der Teilaufgabe(n)**, zu der sie wichtige Informationen liefern, z. B. in M 1: „Zu TA 1: östl. Rand des Ruhrgebiets ...“

### M 1 Amazon in Werne: Zentrum für Logistik und Warendistribution



#### Zu TA 1:

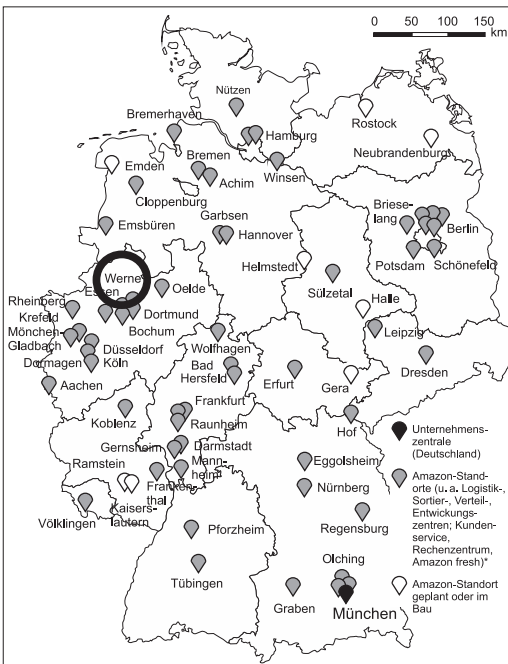
- östl. Rand des Ruhrgebiets
- viele ähnliche Standorte = Cluster
- Autobahnen/AB-Kreuz

- Lage: 25 km nordöstlich von Dortmund
- 2010 Eröffnung
- 2017 Umzug in das neue, größere Lagerhaus DTM1 (100 000 m<sup>2</sup>)
- Investitionen 28 Mio. €
- 1 800 Mitarbeiter\*innen
- 50 Lkw-Stellplätze, 1 200 Parkplätze inkl. E-Ladestationen
- Spezialisierung auf große Artikel (Fernseher, Kühlschränke, Garten-geräte)
- Lieferung am selben Tag nach Hamburg, Köln, Bremen, Düsseldorf, Hannover und Münster
- 2021 Vermietung des alten Lagerhauses an Subunternehmer

- zu TA 2:**  
Struktur
- 2010
  - 2017

- 2021

## M2a Standorte in Deutschland



### Zu TA 2 und 3:

- verteilt über das ganze Bundesgebiet
- zentrale Lage von NRW

\* davon 17 Logistikzentren mit insgesamt 20 000 Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern (Stand September 2021)

- hohe Beschäftigtenzahl



**TIPP** Gliederungsentwurf für den mündlichen Vortrag

Falls Ihre Vorbereitungszeit dafür noch ausreicht, sollten Sie im nächsten Schritt Ihre Vortragsnotizen auf dem zur Verfügung stehenden Konzeptpapier verschriftlichen. Vermeiden Sie aus zeitökonomischen Gründen eine Ausformulierung in ganzen Sätzen und erstellen Sie stattdessen eine knappe Gliederung des Vortrags.

**Zu Beginn: Vorlesen der Aufgabenstellung**

**1. Vorlesen der 1. Teilaufgabe**

- a) **Lokalisation** M 1, Atlas
- innerhalb von Werne
  - Ostrand des RG
  - benachbarte Großstädte
- b) **Standortfaktoren**
- gute Verkehrsanbindung
  - Absatz in der Nähe
  - genügend weitere Flächen
  - genügend Arbeitskräfte
  - Clusterbildung
  - weiche Faktoren eher unwichtig

**2. Vorlesen der 2. Teilaufgabe**

- Amazon weltweit: Entwicklung Standorte und Betriebsgröße M 1
- Amazon in Deutschland: Entwicklung Standorte und Betriebsgröße M 2
- Entwicklung des Standorts Werne M 3

**3. Vorlesen der 3. Teilaufgabe**

- Standortvor- und -nachteile M 1, M 4
- Entwicklung des Konzerns und des Onlinehandels M 2, M 3
- Bedeutung des Logistikzentrums für Werne M 3, M 4

**4. Fazit**

In dieser Aufgabe aus dem Bereich **Logistik und Dienstleistungen** steht ein Ihnen bekanntes Unternehmen im Vordergrund: der **Onlineversandhändler Amazon**, der in ganz Deutschland Logistikstandorte aufgebaut hat. Beispielhaft sollen Sie den Standort in Werne, einer Mittelstadt in NRW, analysieren und dessen Zukunftsfähigkeit beurteilen.

**Teilaufgabe 1:** In der ersten Teilaufgabe geht es zunächst um eine **Lokalisierung**. Achtung: Beziehen Sie die räumliche Einordnung auf das Logistikzentrum, nicht auf Werne! Beachten Sie, dass die Aufgabe eine **wirtschaftsgeographische Ausrichtung** hat – naturräumliche Elemente spielen hier keine Rolle. Machen Sie sich das **Schema der Standortfaktoren** bewusst, aber konzentrieren Sie sich auf die Standortfaktoren, die für den Standort bedeutsam sind.

**Teilaufgabe 2:** Die Herausforderung dieser Teilaufgabe besteht darin, die **Perspektive und Entwicklung eines globalen Unternehmens mit dem nationalen und lokalen Wirtschaftsraum zu verknüpfen**. Dazu ist es sinnvoll, die Maßstabsebenen und Perspektiven getrennt zu untersuchen, aber aufeinander zu beziehen. Vergessen Sie nicht, Ihre Aussagen mit **Zahlen** zu belegen. Nennen Sie nicht nur absolute Zahlen, sondern auch Verhältniszahlen.

**Teilaufgabe 3:** Im letzten Schritt müssen die Aspekte aus allen Teilaufgaben aufgegriffen und **gewichtet** werden. Weitere Materialien (M 3, M 4) bieten zudem neue Informationen.

Es gibt zwei Möglichkeiten, die Aufgabe zu strukturieren: entweder entsprechend den untersuchten Aspekten oder durch die Gegenüberstellung von Standortvorteilen bzw. Standortnachteilen. Im **Fazit** sollten Sie die ausschlaggebenden Aspekte hervorheben und abschließend bewerten. Beachten Sie dabei die **Perspektiven der unterschiedlichen Akteure**.

## Vortrag

### 1. Lokalisieren Sie das Logistikzentrum von Amazon in Werne und kennzeichnen Sie dessen Standortfaktoren.

Das **Logistikzentrum Werne** liegt am westlichen Rand der Stadt im Gradnetz bei  $7^{\circ}30'O/31^{\circ}35'N$ . Damit befindet es sich am nördlichen **Rand des Ruhrgebiets** und relativ zentral in **NRW**, einem wichtigen deutschen und europäischen **Wirtschaftsraum**, der über Autobahnen, Zugstrecken und Kanäle verkehrsmäßig gut verknüpft ist. Die nächste Großstadt ist Dortmund in 25 km Entfernung, weitere größere Städte sind Lünen, Hamm und Unna (Atlas, M 1).

Lokalisation



Mündliche Prüfung ■ 2. Prüfungsteil  
Mögliches Prüfungsgespräch zum Inhaltsfeld 5:  
**Stadtentwicklung und Stadtstrukturen**



**1. Teilthema**

Merkmale, innere Differenzierung und Wandel von Städten

- 1 *Nennen Sie typische Merkmale der nordamerikanischen Stadt des 21. Jahrhunderts.*
  - schachbrettartig angelegtes Straßensystem
  - Central Business District (CBD) mit Konzentration von Hochhäusern und Dienstleistungsangeboten im Zentrum
  - Transition Zone mit Nutzungsmischung und Ausbildung von Ghettos, sozialer Segregation, Fragmentierung, Gated Communities und Gentrifizierung
  - Industrial Parks, Shopping Malls, Commercial Strips entlang von Radialtangenten
  - Suburbs mit Einfamilienhäusern in Wohnanlagen und Phänomen der Zersiedlung
  - Ausbildung von Edge Cities an Verkehrsknotenpunkten
- 2 *Welche Strategien und Maßnahmen sind zur Aufwertung von Städten geeignet?*
  - Stadtentwicklung mithilfe räumlicher Leitbilder und Einzelmaßnahmen:
    - Konzentration auf Erhalt, Vitalisierung/Revitalisierung und Verdichtung/Nachverdichtung
    - Begrenzung von Schrumpfungsprozessen
    - Schaffung von ökologisch aufgewerteten Räumen, Renaturierung
    - Reduzierung von Wohnungsleerstand, Rückbau und Aufwertung
    - Um- und Ausbau von originaler bzw. historischer Gebäudesubstanz
    - Revitalisierung von Brachflächen
    - Wohnungsflächenmanagement
- 3 *Erläutern Sie Merkmale aktueller Leitbilder der Stadtentwicklung.*
  - veränderte Nutzung bereits bestehenden Baubestandes
    - Grunddaseinsfunktionen in allen städtischen Teilräumen vorhanden
    - Siedlungsausdehnung an ausgewählten Peripheriestandorten
    - Schaffung innerstädtischer Grün-, Frei- und Begegnungsflächen
    - Leitgedanke „global denken, lokal handeln“

**TIPP** Kriterien einer gelungenen Antwort

- Behalten Sie bei der Themennennung durch Ihre Prüferin/Ihren Prüfer den vorgegebenen inhaltlichen Schwerpunkt im Blick.
- Ähnliche Fragen und Impulse wie bei Frage 1 können auch zur Stadt eines anderen Kulturkreises gestellt werden, z. B. zur südamerikanischen, asiatischen, orientalischen oder europäischen Stadt.

## 2. Teilthema

Metropolisierung und Marginalisierung als Elemente eines weltweiten Verstadterungsprozesses

- 1 *Beschreiben Sie typische Merkmale von Marginalsiedlungen.*
  - informelle Siedlung oder Elendsviertel, bewohnt von Bevölkerungsgruppen mit niedrigem sozialem Status
  - weitgehend unbefestigte Straßen und Wege
  - unzureichende grundlegende Infrastruktur (sanitäre Einrichtungen, keine oder mangelhafte Wasser- und Elektrizitätsversorgung, keine Müllbeseitigung)
  - Überbevölkerung, sehr hohe Bevölkerungsdichte
  - gefahrlche Standorte → z. B. Lage an steilen Hängen
  - unsichere Besitzverhältnisse (keine Dokumentation von Wohneigentum, Illegalität)
  - Armut, soziale Ausgrenzung, Kriminalität, Degradierung
- 2 *Welche Push- und Pull-Faktoren tragen zur enormen Bevölkerungsentwicklung in Großstädten in unterentwickelten Ländern bei?*
  - Pull-Faktoren:
    - höherer Lebensstandard in urbanen Räumen
    - größeres Arbeitsplatzangebot, besser Verdienstmöglichkeiten, höhere Löhne
    - besseres Leben (Ausbildungsmöglichkeiten, Teilhabe u. a.)
  - Push-Faktoren:
    - Armut, schlechte Lebensbedingungen in ländlichen Regionen
    - Verlust der Erwerbsgrundlage durch äußere Faktoren (Konflikte, Landgrabbing, klimatische Veränderungen etc.)
    - Perspektivlosigkeit
- 3 *Erläutern Sie einige Gründe und Merkmale des Metropolisierungsprozesses.*
  - schlechter werdende Lebenssituation auf dem Land, in Entwicklungsländern verschärft durch hohes Bevölkerungswachstum
  - bessere Lebensperspektiven durch Zugang zu Arbeitsplätzen und Versorgungseinrichtungen
  - Prozess der Urbanisierung: zunehmende Verdichtung und flachenmaiges Ausufern, Schwerpunktbildung des tertiären Sektors, Zunahme internationaler Wirtschaftsstandorte, modernes Erscheinungsbild
  - funktionaler Bedeutungsüberschuss
  - Zunahme der innerstädtischen sozialräumlichen Segregation (z. B. Marginalsiedlungen vs. Gated Communitys), der Beschäftigung im informellen Sektor, von sozialen Problemen, der Kriminalitätsrate, der Verkehrsdichte, des Mietniveaus
  - negative Auswirkung der Metropolisierung im Umland: Verschärfung regionaler Disparitäten zwischen Stadtregion und ländlichem Raum

### **TIPP** Kriterien einer gelungenen Antwort

- Geben Sie Ihrer Antwort zur Frage 2 eine klare Struktur, indem Sie z. B. Push- und Pull-Faktoren unterscheiden und Aspekte kriterienorientiert erläutern.

## Weitere Fragen und Impulse zum Inhaltsfeld 5

### Teilthema

#### Stadtentwicklung und Stadtstrukturen

- 1 Kennzeichnen Sie zentrale Merkmale städtischer Räume.
- 2 Was sind typische Merkmale der mitteleuropäischen Stadt?
- 3 Kennzeichnen Sie zentrale Phasen der Stadtentwicklung in Europa.
- 4 Was versteht man unter „Zentralität“ bzw. „funktionalem Bedeutungsüberschuss“?
- 5 Erläutern Sie das Sektorenmodell nach HOMER HOYT und wenden Sie es auf eine Ihnen bekannte europäische Stadt an.
- 6 Erläutern Sie zentrale Phasen der städtischen Entwicklung wie „Urbanisierung“ und „Suburbanisierung“ sowie deren Gründe.
- 7 Kennzeichnen Sie den Central Business District einer nordamerikanischen Stadt unter physiognomischen, strukturellen und funktionalen Gesichtspunkten.
- 8 Erläutern Sie den Vorgang der Suburbanisierung im nordamerikanischen Raum.
- 9 Welche Auswirkungen hat das ungebremste Bevölkerungswachstum in lateinamerikanischen Städten?
- 10 Was sind die Vor- und Nachteile einer Gartenstadt?
- 11 Städtische Leitbilder lassen sich als Abbild verschiedener Epochen im Stadtbild erkennen – führen Sie zwei Beispiele hierfür an.

### Teilthema

#### Metropolisierung, Marginalisierung, Globalisierung

- 1 Welche Gründe haben zur Herausbildung von Megastädten geführt?
- 2 Erläutern Sie an einem Beispiel, was man unter einer „Primatstadt“ versteht.
- 3 Erläutern Sie den Begriff der „fragmentierten Stadt“.
- 4 Bewerten Sie den Prozess der sozialräumlichen Fragmentierung in heutigen lateinamerikanischen Städten.
- 5 Global gesehen übernehmen einige Städte eine herausragende Rolle bei der Steuerung des Globalisierungsprozesses: Wie läuft dieser Prozess ab?
- 6 Welche Merkmale berechtigen zur Einordnung einer Stadt als „Global City“?
- 7 Erörtern Sie, ob Berlin zu den „Global Cities“ gezählt werden kann.
- 8 Sind alle Global Cities gleich wichtig? Welche Möglichkeiten für eine Hierarchisierung gibt es?



© **STARK Verlag**

[www.stark-verlag.de](http://www.stark-verlag.de)  
[info@stark-verlag.de](mailto:info@stark-verlag.de)

Der Datenbestand der STARK Verlag GmbH ist urheberrechtlich international geschützt. Kein Teil dieser Daten darf ohne Zustimmung des Rechteinhabers in irgendeiner Form verwertet werden.

**STARK**